

Betreff: 1. Änderung des BPlans FuhrenkampII - Bitte um ein Gespräch

Von: Manfred Radtke <m.radtke@web.de>

Datum: 06.01.2021, 11:03

An: "Lange, Dirk Schee" <lange@scheessel.de>, "Kirschstein, Wolfgang Schee" <kirschstein@scheessel.de>, "Nagel, Knut Schee" <nagel@scheessel.de>

Kopie (CC): "Lempert, Arthur" <lempert63@web.de>

Blindkopie (BCC):

Sehr geehrte Herren,

zunächst wünsche ich Ihnen ein frohes neues Jahr. Möge 2021 für alle besser werden als das abgelaufene.

In diesem Jahr fällt vermutlich die Entscheidung über die Änderung des o. a. Bebauungsplans. Der BUND hat Sie bereits zwei Mal darauf hingewiesen, dass die in der Begründung des BPlans genannten Unterlagen **nicht** korrekt sind. Der BUND möchte Sie daher **dringend** um einen Meinungsaustausch mit den Mitgliedern ihrer Fraktion bzw. Gruppe bitten, **bevor Entscheidungen zu Lasten der Natur fallen, die absolut nicht notwendig sind.**

Wir werden in dem Gespräch u. a. darauf hinweisen, dass in unserer Gegend eine **90 m lange Rechtsabbiegespur** von einer **Bundesstraße(!)** in eine **Kreisstraße(!) aufgehoben(!)** worden ist. Und das in einem Bereich, in dem **Tempo 100** zulässig ist. Eine **Linksabbiegespur** hat es an der Stelle **noch nie gegeben**. Das Verkehrsaufkommen dort ist **mehr als doppelt so hoch wie auf der L 130** im Bereich Fuhrenkamp. Schon dieser Vorgang sollte stutzig machen, warum im Knotenbereich L 130/Fuhrenkamp/Vareler Weg, **also bei jeweils unterklassigen(!) Straßen**, 90 m lange Abbiegespuren erforderlich sein sollen.

Um diesen Punkt und die angebliche Rechtsgrundlage für die im Bereich Fuhrenkamp geplanten Abbiegespuren deutlich zu machen, ist ein **Beamer** wünschenswert. **Der BUND würde es sehr begrüßen, wenn die Bürgermeisterin oder ein/e Vertreter/in des Fachbereichs Bau und Planung an dem Gespräch teilnehmen würden.**

Die Pandemie erfordert bestimmte Verhaltensregeln. Es sollte sich aber ein Raum finden lassen, in dem der erforderliche Abstand eingehalten werden kann und die notwendige Technik (Beamer) vorhanden ist.

Über eine baldige Antwort würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Radtke



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Kreisgruppe Rotenburg

Tel.: 04261/69 67

Mail: manfred.radtke@bund.net

Web: <http://rotenburg.bund.net>

Natur und Umwelt brauchen Sie! Nur als große, starke Gemeinschaft schaffen wir es, der Natur in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft eine Stimme zu verleihen.

Werden Sie deshalb Mitglied beim BUND, der Ende 2019 bereits 651.263 Mitglieder und Unterstützer hatte.

http://rotenburg.bund.net/mitglied_werden/